

AUGUST 2022 | AUSGABE 7



# DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen  
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

## 30 Jahre Hilfe per Knopfdruck gefeiert

DRK Hausnotruf MV feiert 30-jähriges  
Bestehen mit vielen Gästen und Partnern

Im November 1992 hat der DRK Hausnotruf MV in  
Güstrow seine allererste Teilnehmerin in MV  
angeschlossen. 30 Jahre ist das nun her und  
inzwischen vertrauen 5787 Menschen im gesamten  
Bundesland auf die Hilfe des DRK. Per Knopfdruck  
haben sie eine direkte Verbindung in die Güstrower  
Hausnotrufzentrale und damit auch ein gutes und  
sicheres Gefühl. Mit 103 ist Margarete Zippel (Foto)  
aus Velgast aktuell die älteste Teilnehmerin in MV.  
Erst vor wenigen Jahren hat sie sich für den  
Hausnotruf entschieden - er ermöglicht ihr, wie  
vielen anderen auch, ein länger selbstbestimmtes  
Leben in den eigenen vier Wänden.

cawe



### DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

30 Jahre Hausnotruf MV mit  
einem Empfang für Gäste und  
Partner in Güstrow begangen.

Seite 2, 3 und 5



Hausnotruf damals, gestern und heute: Janine Kiepura, Leiterin des DRK Hausnotrufs MV, hieß die Gäste der Feierlichkeit willkommen und in ihrer Rede zog sie Bilanz. Foto: Caroline Awe

## 30 Jahre Hilfe per Knopfdruck

DRK Hausnotruf MV begeht 30-jähriges Bestehen feierlich in Gütrow

„Ich bin dankbar, dass es den Hausnotruf gibt“, sagt Margarete Zippel aus Velgast. Mit stolzen 103 Jahren ist sie die älteste Teilnehmerin des DRK Hausnotrufs MV. Sie ist eine von insgesamt 5787 Menschen in Mecklenburg-Vorpommern, die auf die Hilfe per Knopfdruck vertrauen. Nun feierte der DRK Hausnotruf MV in Gütrow sein 30-jähriges Bestehen, denn hier, im Herzen der Barlachstadt, ist seit jeher die Hausnotruf-Zentrale des gesamten Bundeslandes. „Das haben wir zum Anlass genommen neben unserer ältesten auch unsere am längsten angeschlossenen Teilnehmerinnen zu ehren“, sagt Janine Kiepura, Leiterin des Hausnotrufs MV beim DRK Gütrow.

Seit nunmehr 23 Jahren halten Ursula Möller und Johanna Sievert aus Krakow am See sowie Vera Jarchow aus Gütrow dem Hausnotruf die Treue. Letztere war eine der ersten Hausnotruf-Teilnehmerinnen in ganz MV. Zahlreiche Gäste und Partner – Vertreter des DRK Landesverbandes, kooperierender Kreisverbände, externer Pflegedienste und Gerätehersteller – waren der Einladung nach Gütrow gefolgt.

Peter Struve, Vorstandsvorsitzender des DRK Gütrow, erinnerte an die Anfänge des Hausnotrufs und die Fallstricke, die es zu überwinden galt. „Im Sommer 1991 wurde bei uns eine moderne Hausnotrufzentrale aufgebaut – das war etwas Besonderes. Einen ersten Teilnehmer anzuschließen war aber mit Hindernissen verbunden. Endlich hatte der damalige Leiter, Gert Schmidt, jemanden gefunden, aber in seinem Wohnort Kirch Kogel gab es keinen Telefonanschluss“, berichtet Struve. Nach langem Ringen, war der Anschluss eingerichtet, der Interessent aber abgesprungen. Im November 1992 gelang es schließlich: Die erste Teilnehmerin wurde angeschlossen. Persönliche Worte fand Frank Theunissen von der Firma Legrand Care. Der 63-Jährige begleitet die Entwicklung des Hausnotrufs in MV von Anfang an. „In den vergangenen 30 Jahren habe ich besonders die Gespräche auf Augenhöhe geschätzt“, lobt er. Für 2023 hat Hausnotruf-Leiterin Janine Kiepura ein neues Projekt: „Wir wollen einen Hintergrunddienst für nicht-medizinische Notfälle aufbauen. Wir stellen Mitarbeiter ein, die vor Ort nach dem Rechten sehen, den Kontakt halten, da sind.“ Gestartet wird in den Kreisverbänden Gütrow, Bad Doberan und Rostock mit dem Ziel den Hintergrunddienst sukzessive auszubauen.

Caroline Awe

# DRK urzweilig

30 Jahre  
Hausnotruf



# DRK urzmeldungen

Die Bewohner\*innen des betreuten Wohnens in Bützow erlebten einen tollen Ausflug mit dem Warnowlöper. Zunächst ging es mit dem DRK-Fahrdienst nach Schwaan. Dort bestiegen alle froh gestimmt das Ausflugsschiff und schon schipperten die Senior\*innen durch das Warnowtal in Richtung Bützow. "Es war herrlich, so durch die Natur zu gleiten", berichtet Seniorenbetreuerin Petra Deisting. Der Skipper versorgte die Passagiere mit allerlei interessanten Informationen auf dem Weg.

*Petra Deisting*

Foto: Petra Deisting



Der Sanitätszug und die Medical Task Force waren Anfang Juli im Einsatz. Sechs Kamerad\*innen sicherten den Festumzug zum 169. Volksfest in Malchow ab.

*cawe*

Foto: Marvin Rohde

# DRK urzweilig



30 JAHRE HAUSNOTRUF



*Ich bin dankbar,  
dass es den  
Hausnotruf gibt...*

MARGARETE ZIPPEL (103)



Margarete Zippel,  
ältteste Teilnehmerin



Ursula Möller,  
23 Jahre angeschlossen



Vera Jarchow,  
23 Jahre angeschlossen

# DRK urzmeldungen

Ein großes Dankeschön richtet Cornelia Bäumer, Bereichsleiterin ambulante Pflege, an das Team der Sozialstation in Bützow. Die Kolleg\*innen erwarten mit Spannung die Eröffnung der ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaft im DRK-Seniorenzentrum Vor dem Rühner Tor. Damit beginnt für das Team ein neuer spannender Abschnitt mit vielen neuen Kolleg\*innen. "Wir werden uns erheblich vergrößern und sind auf der Suche nach Mitarbeitenden, die Lust haben ein tolles Team zu ergänzen", gibt Cornelia Bäumer einen Ausblick. Alle offenen Stellen gibt es hier: [www.drk-guestrow.de/stellen-hauptamtlich/stellen-pflege](http://www.drk-guestrow.de/stellen-hauptamtlich/stellen-pflege)

*Cornelia Bäumer/cawe*

Foto: Anja Behlke



Der Start in die Sommerferien bedeutete für viele Kinder auch ein Ende der Kindergartenzeit - so auch in der DRK-Kita Piporello in Bützow. Die Mitarbeitenden planten für die Kinder einen tollen gemeinsamen Vormittag. Leider spielte das Wetter nicht mit. "Das ist aber nicht weiter schlimm: Wir sind ja Meister des Improvisierens", sagt Erzieherin Monique Kewitsch. Kurzerhand wurde aus dem Picknick im Freien, ein Picknick im Sportraum. Aus dem Freispiel auf dem Wasserspiel wurde eine Kinderdisco und aus dem Spaziergang zur Eisdiele, wurde eine Eispause in der Kita. Im Anschluss wurde noch gemeinsam Pipi Langstrumpf geschaut.

*Monique Kewitsch*

Foto: Maria Melnik

# DRK urzmeldungen

Die DRK-Tagespflege „Am Anger“ in Lalendorf lud mit Gabriele Teller eine Beraterin für das Thema Gesundheit ein. Die Referentin von Pro Senior informierte unter anderem zum Thema Schwindel. Dazu führte sie einige leichte Bewegungsübungen vor, die von den Tagesgästen gleich ausprobiert wurden. Auch einige Gedächtnisübungen wurden durchgeführt. „Wir haben für uns mitgenommen, dass unsere bereits durchgeführten Angebote wie das Tanzen im Sitzen, die Sportrunde, Kraft- und Balancetrainings sowie das Spaziergehen schon viel zum Wohlbefinden beitragen“, resümieren die Mitarbeitenden der Tagespflege.

*Kathrin Krethlow*

Foto: Sandra Gültzow



Im Rahmen der Reihe "Gemeinsam für Gesundheit" der ambulanten Pflege des DRK Güstrow widmeten sich die Mitarbeitenden gemeinsam mit Referent Jörg Klingohr dem Thema psychische Gesundheit. "Es war es ein sehr intensives Seminar", resümiert Cornelia Bäumer, Bereichsleiterin ambulante Pflege. Trotz der angespannten Personalsituation und der hohen Arbeitsverdichtung, haben sich zahlreiche Mitarbeiter\*innen die Zeit für ihre Gesundheit genommen. Alle seien bestrebt die Herausforderungen gut zu meistern und sich nicht die Freude am Hilfeschenken nehmen zu lassen, so Cornelia Bäumer.

*Cornelia Bäumer/cawe*

Foto: Anne Grützan

# DRK urzweilig



## Güstrower Senioren-WG: Bau macht Fortschritte

Dichtfest mit Partner, Interessenten und Gewerken im Tolstoiweg begangen

Seit Januar rollen die Bagger im Güstrower Tolstoiweg. Der DRK Kreisverband Güstrow errichtet auf dem Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zur DRK-Sporthalle in einem ersten Bauabschnitt eine, von der Deutschen Fernsehlotterie geförderte, ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft und lud zum Dichtfest ein. „Wir bauen mit Flachdach, daher gibt es kein Dach, was gerichtet werden kann. Dennoch wollten wir es uns nicht nehmen lassen diesen Bauabschnitt zu feiern“, erklärt Carolin Schwarz, Projektmanagerin Bau beim DRK Güstrow, den Anlass der kleinen Feier. Den Richtspruch übernahm Falk Schuller vom Rohbauunternehmen Schuller Bau aus Reimershagen und gab dem Bauherren beim traditionellen Zerbrechen des Glases die besten Wünsche mit auf den Weg.



Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Interessiert lauschten sie den Ausführungen von Peter Struve. 2011 habe der Kreisverband das Grundstück, auf dem einst das Barlachgymnasium beheimatet war, von Landkreis erworben. Seither sei viel passiert. Abrissarbeiten und die Sanierung der angrenzenden Sporthalle mit Unterstützung der Barlachstadt folgten, berichtet der Vorstandsvorsitzende des DRK Güstrow. Nun entsteht hier eine WG für Senioren mit zwölf Plätzen. „Es ist ein tolles Areal mit guter Infrastruktur“, erläutert Carolin Schwarz die Standortvorteile. Das Gebäude ist ebenerdig und barrierefrei konzipiert. Die künftigen Mieter beziehen ein Schlafzimmer mit eigenem Bad und einem großzügigen Gemeinschaftsbereich. „Das Leben – so wünschen wir es uns – soll in der Gemeinschaft stattfinden. Gemeinsames Essen, gemeinsame Unternehmungen, ein gemeinsamer Alltag sollen vor Isolation im Alter schützen“, erklärt die Projektmanagerin und vergleicht die Vision des Kreisverbandes mit dem Leben in einer Studenten-WG. Die Besonderheit: Angrenzend entsteht in einem 2. Bauabschnitt ein weiteres Gebäude mit Jugendwohngruppe, Kinder- und Jugendnotdienst sowie Büroflächen. Der Grundstein wurde Ende August gelegt. „Dieses Zusammenspiel von Jung und Alt kann eine gute Chance sein, generationsübergreifende Projekte wünschen wir uns“, gibt Carolin Schwarz einen Ausblick.

*Caroline Awe*

# DRK urzmeldungen

In den Ferien wurden die Kinder im DRK-Hort Stelzenvilla zu wahren Wortakrobaten. Die Ferienkinder nahmen an der Schreib- und Lesewerkstatt „Wörterwelten“ mit Ulf Borgmann teil. Der Güstrower Autor führte die Kinder an das Thema Zungenbrecher heran. Bei einem Ausflug in Ulf Borgmanns Garten, besuchten die Kinder seine Ausstellung diverser Zungenbrecher. Auf spielerische und sehr humorvolle Weise forderte der Autor die Kinder schließlich auf verschiedene Zungenbrecher ihren entsprechenden Illustrationen zuzuordnen. Ziel des Projektes ist die Erstellung eines eigenen E-Books mit Reimen und Illustrationen der Kinder.

*Maria Höft/cawe*

Foto: Maria Höft



Gerade in der Ferien- und Reisezeit ist es wichtig Blut zu spenden. Der Bedarf an Blutpräparaten ist hoch, die Spenden indes durch Abwesenheit vieler Spender in den Sommermonaten rückläufig. Für die Spender\*innen haben Kita-Kinder der Region daher immer Mal wieder eine Überraschung parat - sie gestalten die Verpflegungsbeutel, die jeder Spender bekommt, mit fröhlichen Motiven. Zuletzt konnten sich die Spender in Teterow und Liessow über die Aufmerksamkeit freuen. Die Ehrenamtlichen Wilfried Krohn und Erhard Lemke übergaben in Liessow die zauberhaften Beutel.

*Christian Schwanbeck/cawe*

Foto: Christian Schwanbeck

# DRK urzmeldungen

Die Tagesgäste unserer DRK-Tagespflege in Krakow am See konnten ihre Ernte einfahren. Leuchtend rote Tomaten wurden zu einem frischen Tomatensalat verarbeitet, knackige Zucchini wurden für einen frischen Gemüseauflauf genutzt. Auch die ersten Kartoffeln konnten gehackt werden und wurden mit einem Kräuterquark serviert – natürlich mit frischem Schnittlauch und Petersilie aus dem eigenen Kräutergarten. "Es ist wunderbar zusammen mit unseren Tagesgästen die Beete zu pflegen, neue Saat einzubringen und zu beobachten, wie alles wächst", sagt Melanie Schlusinske, verantwortliche Pflegefachkraft der Tagespflege.

*Melanie Schlusinske*

Foto: Anke Stenka



Voller Emotionen war die letzte Woche des Schuljahres im DRK-Hort Stelzenvilla. Die vierten Klassen feierten ihren Abschied vom Hort mit einer coolen Party. Auf dieser wurde unter anderem beim gemeinsamen Betrachten der Portfolio-Ordner in Erinnerungen geschwelgt. Versüßt wurde der Abschied der Viertklässler mit der, bei den Kids beliebten, Zuckerwatte aus der horteigenen Zuckerwatte-Maschine. Für die Hortkinder der ersten bis dritten Klassen gab es einen kleinen Schuljahres-Abschluss in der Stammgruppe. Dieser wurde unter anderem mit leckerem Eis gefeiert.

*Maria Höft/cawe*

Foto: Maria Höft

# DRK indertagesstätten



Von allen Seiten richteten Wegbegleiter Kathrin Lüdecke (l.) ihre besten Wünsche aus.



Bärenhaus-Mitarbeiterin Grazyna Puda bringt mit Ihrer TANZEINLAGE alle Gäste zum Staunen



Viele Überraschungen ließ sich das Kita-Team einfallen. Fotos: Norman Warko

## 40 Jahre für die Kinder

Mit viel Herzblut leitet Kathrin Lüdecke die DRK-Kita Bärenhaus in Güstrow

Die Freude und Überraschung über die Jubiläumsfeier war Einrichtungsleiterin Kathrin Lüdecke von der DRK-Kita "Bärenhaus" in Güstrow deutlich anzumerken. Empfangen wurde Sie zu ihrem nunmehr 40-jährigen Dienstjubiläum vom gesamten Kollegium, allen Kita-Kindern und zahlreichen Weggefährten in ihrer Einrichtung im Bärstämmweg. Mit viel Liebe zum Detail hatten die Mitarbeitenden ein buntes Programm auf die Beine gestellt und die Kita liebevoll geschmückt. Ihre berufliche Laufbahn begann Kathrin Lüdecke, nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, 1982 als Kindergärtnerin in der Kita "Demmlerstraße", dem ehemaligen Reichsbahnkindergarten. Seit 1991 gehört sie zum Team der Kita "Bärenhaus", deren Geschicke sie seit 2001 leitet. Auf viele gemeisterte Herausforderungen kann die Güstrowerin seither zurückblicken.

So erinnerte sie sich bei der Feierlichkeit zu ihrem Dienstjubiläum an die Eröffnung von integrativen Kita-Gruppen, die Übernahme des Hortbereiches an der ehemaligen Grundschule am Hasenwald, die zwei Jahre andauernde Sanierung der Einrichtung im Bärstämmweg und die damit verbundene Arbeitszeit am Interimsstandort Hamburger Straße. Bei all diesen Aufgaben half Kathrin Lüdecke stets ihre positive Lebenseinstellung und nicht zuletzt ihr motiviertes und engagiertes Team. Es mache Sie stolz, dass Sie sich während der gesamten Zeit stets auf die Mitarbeitenden verlassen konnte. Sie sei sich sicher, dass die hohe Qualität des Teams für die Eltern ein Entscheidungskriterium für die Kita gewesen sei, so Lüdecke. "Ich hoffe, dass es noch viele Jahre so weitergeht", gibt Kathrin Lüdecke einen beruflichen Ausblick. Einen besonderen Dank richtet die Jubilarin an den Vorstand des DRK Güstrow sowie allen am Bau beteiligten Partnern.

*Norman Warko*

# DRK urzmeldungen

Unter dem Motto "Sport frei" fand das gemeinsame Sportfest von DRK-Tagespflege und DRK-Kita Märchenland in Gnoien statt. Beim Dosenwerfen und Kegeln zeigten alle sportliches Talent und schon das Zuschauen zauberte so manchem Tagesgast ein Lächeln aufs Gesicht. Der sportliche Ehrgeiz wurden mit Medaillen und Urkunden belohnt. Das gemeinsame Mittagessen war ebenfalls ein kleiner Höhepunkt des Tages. Jung und Alt saßen gemeinsam am Tisch und ließen sich die Nudeln mit Tomatensoße schmecken und es entstand hier und da auch ein kleines Gespräch.

*Marlies Krohn*

Foto: Marlies Krohn



Erst haben die Vorschulkinder ihren Abschluss von der Kindergartenzeit mit einer tollen Abschlussfahrt und einer rauschenden Party gefeiert, da gibt es noch eine tolle Überraschung. Diesmal - ganz unerwartet - für die Erzieher\*innen der Krippengruppen "Kleine Entdecker" und "Kleine Denker". "Die Eltern der Maxiclubkinder haben sich nun auch bei den Krippenerzieherinnen bedankt, weil ja auch sie maßgeblich dazu beigetragen haben, dass sich die Kinder so toll entwickelt haben und nun eingeschult werden können", erklärt Kita-Leiterin Kathrin Rutenberg und freut sich über diese besondere Aufmerksamkeit.

*cawe*

Foto: Michaela Schelske

# DRK urzmeldungen

Ob nun das Knüpfen eines Makramees, das Upcycling von leeren Teelichthülsen oder das Basteln mit Papier - der Kreativität sind in der DRK-Tagespflege in Lalendorf keine Grenzen gesetzt. Immer wieder lassen sich die Mitarbeitenden etwas Neues einfallen. Jüngst entstanden gemeinsam mit den Tagesgästen Dekorationen aus Beton.

cawe

Foto: Kathrin Kretlow



Traditionell beenden die Vorschulkinder der DRK-Kita Zwergenhaus mit einem bunten Schultütenfest ihre Kindergartenzeit. Die Kinder der Igelgruppe überraschten ihre Eltern mit einer Zaubershow. Fleißig hatten sie dafür mit Erzieherin Margret Zietz geübt. Und auch musikalischen hatten die Abc-Schützen etwas vorbereitet. Mit Gruppenerzieherin Cornelia Steinbeck präsentierten sie einige Lieder aus ihrem Projekt „Mathilde, die Matheratte“. Den Höhepunkt des Festes bildete die Übergabe der Schultüten. Zum krönenden Abschluss ging es für die Abc-Schützen am Folgetag noch auf Abschlussfahrt ins Klax Natur- und Umweltcamp nach Klocksinn.

Manuela Geitner

Foto: Cornelia Steinbeck

# DRK ommt zusammen

## Sommerfest mit Geflüchteten gefeiert

Möglichkeiten zum Austausch und Kennenlernen in Krakow am See geboten

Zu einem Sommerfest für ukrainische Geflüchtete aus der Region haben die Kolleg\*innen der Rotkreuz-Akademie und des Quartiersmanagements aus dem DRK Kreisverband Güstrow nach Krakow am See eingeladen. „Wir wollten den Ukrainer\*innen die Möglichkeit geben einfach mal abzuschalten und den Tag zu genießen. Zudem konnten sie Gleichgesinnte kennenlernen und ins Gespräch kommen“, fasst Janett Schunder, DRK-Quartiersmanagerin für das Amt Krakow am See, zusammen. Bei einem bunten Programm von Sport bis Entspannung in der Badeanstalt hatten die Teilnehmenden aus Bützow, Güstrow, Krakow am See und Umgebung Zeit sich über die Stadtgrenzen hinaus kennenzulernen. Bereits seit Anfang Mai organisiert der DRK Kreisverband Güstrow e.V. Sprachcafés in Bützow und Güstrow für ukrainische Geflüchtete. Möglich wird das durch Fördermittel des Landkreises Rostock und des Generalsekretariats des Deutschen Roten Kreuzes. Seit Mitte Juli kann in Zusammenarbeit mit dem Amt Krakow am See und engagierten Bürger\*innen im Rahmen des Förderprogramms Demokratie leben in Krakow am See mit dem Bürgercafé ein ähnliches Projekt angeboten werden.

*Johanna Dittmann*



**Dank der Unterstützung** durch ehrenamtliche Dolmetscher\*innen konnten die Angebote erläutert werden (oben). Bei einer Yoga-Einheit mit DRK-Mitarbeiterin Beate Wüst ließen die Geflüchteten die Seele baumeln (unten).

Fotos: Johanna Dittmann

# DRK urzmeldungen

Zum Abschlussfest zog es die 24 Abschlüsschützen der DRK-Kita Piporello und ihre Erzieherinnen Sylvia, Maria und Monique nach Rostock. Dort wurden sie von den Zirkuspädagogen des Circus Fantasia erwartet. Viele Spiele haben sich die Mitarbeitenden des Zirkus für die Piporellos ausgedacht. Jedes Kind konnte verschiedene Bereiche wie Balance-Kugel, Jonglieren oder Trampolinakrobatik ausprobieren, um sich für eine Disziplin für den gemeinsamen Auftritt vor Eltern und Gästen zu entscheiden. Im Anschluss gab es die Zuckertüten und auch für die Erzieherinnen ein liebevolles Abschiedsgeschenk.

*Monique Kewitsch*

Foto: Monique Kewitsch



In Erinnerungen schwelgten die Senior\*innen des betreuten Wohnens, Neue Straße in Güstrow, bei ihrem Sommerfest. Bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Sekt gab sich Synchronsprecherin, Schauspielerin und Sängerin Katja Nottke die Ehre und präsentierte Teile ihres Programms. Ihre Adaptionen von Hildegard Knef, Edith Piaf und Helga Hahnemann begeisterten die Gäste besonders. "Das kam natürlich bei den Bewohnenden sehr gut an - verbunden mit schönen Erinnerungen an die gute alte Zeit", sagt Seniorenbetreuerin Angela Lange.

*Angela Lange/cawe*

Foto: Angela Lange

# DRKinder- und Jugendhilfe

## Erlebnisreiche Ferienzeit

Höhepunkt für die Bewohner der Jugend-WG: Ein Besuch in der Hauptstadt

Eine tolle Ferienzeit erlebten Jugendliche und Betreuer der DRK Jugend-WG Kompass. Alle konnten endlich einmal länger schlafen, ihren Tag nach Lust, Laune und Wetter gestalten. Die Mitarbeitenden boten den Jugendlichen diverse Angebote und Ausflüge an. Eröffnet wurden die Ferien mit einem leckeren Grillabend. In den darauffolgenden Wochen wurde u.a. in Warnemünde das kühle Nass genossen, der Schwaaner Kletterwald erkundet, in Rostock beim 3D-TrickArt viele lustige Fotos geschossen, mit Hilfe von Batiken Shirts und Kissenbezüge gestaltet und in der Bowlinghalle wurde ein Strike nach dem Anderen gebowlt. Den Höhepunkt bildete die Ferienfahrt in die Nähe von Berlin. In der Hauptstadt wurde kräftig geshoppt, der Berliner Zoo besucht, ein Abstecher in den Filmpark Babelsberg gemacht und auch ein Besuch des Brandenburger Tores durfte nicht fehlen. *Maximilian Menke*



Foto: Celina Michelle Hartung



Foto: Henrike Godemann

## Abschied fällt schwer

FSJlerin vom Team der Kinder- und Jugendhilfe verabschiedet

Wie in jedem Jahr kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem die geschätzten FSJler verabschiedet werden müssen. So erging es auch den Kolleg\*innen der Kinder- und Jugendhilfe. Für die liebe Celina haben die Mitarbeitenden im Vorfeld eine Überraschungsparty organisiert. Es gab reichlich Gegrilltes, eine dekorierte Fotowand und Abschiedsgeschenke, welche Celina bei ihrem kommenden Studium benötigen wird. "Wir blicken auf ein sehr spannendes und ereignisreiches Jahr zurück, in dem Celina für uns nicht nur eine FSJlerin war, sondern mit ihrer herzlichen und freudigen Art einen Platz in unser aller Herzen ergattern konnte", resümiert Maximilian Menke stellvertretend für das gesamte Team.

*Maximilian Menke*

# DRK urzmeldungen

Eine Tagesreise der DRK-Sportgruppen der Sozialstation aus Krakow am See führte die Teilnehmenden nach Lübeck. Ein Tag voller interessanter Eindrücke. So erlebten sie Lübeck wasserseitig bei einer Schifffahrt auf der Trave. Ein ausgiebiger Stadtbummel und ein Besuch im Marzipanspeicher schlossen sich an. "Eine Mitarbeiterin erzählte uns etwas über das Marzipan und welche Sorten es gibt. Welche schönen Sachen man aus Marzipan modellieren kann, zeigte sie uns an einigen Beispielen. Nebenbei ließen wir uns die Marzipantorte und den Kaffee schmecken", sagt Organisatorin Petra Zimmermann. Auch das Holstentor und die Petri-Kirche wurden besichtigt.

*Petra Zimmermann/cawe*

Foto: Petra Zimmermann



Im Juli verwandelte sich der Garten der DRK-Tagespflege Krakow am See in eine wahre Festwiese. Bunte Girlanden und Lampions schmückten die Terrasse, frische Sommerblumen zierten die Gartentische und den Tagesgästen wurde so einiges geboten. Geschicklichkeitsspiele und Quizrunden fanden großen Anklang, aber der Höhepunkt war die Modenschau der DRK-Mitarbeitenden. So wurde herzlich gelacht, als diese sich in lustigen Kostümen präsentierten und Küchenfee Kerstin Fröhmel Lieder von Helga Hahnemann zum Besten gab.

Melanie Schlusinske

Foto: Melanie Schlusinske

# DRKreiswettbewerb



## Jugendrotkreuz misst sich

Viel Spaß und Ehrgeiz trotz Regen in Krakow am See

Nach fast vier Jahren Pause fand Ende August erstmals wieder ein Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Krakow am See statt. Trotz mäßigen Wetters zeigten die Jungen und Mädchen aus Güstrow, Bützow und Krakow am See mit viel Freude ihr Wissen und Können an den verschiedenen Stationen, die das Leitungsteam um Anke Hein vorbereitet hatte. Die Gruppen demonstrierten ihr Vorgehen bei einem Fahrradunfall, einer Pilzvergiftung und beim Anlegen eines Verbandes. Auch Wissen über das DRK und zur Ersten Hilfe wurde abgefragt. Den Höhepunkt bildete eine Geschicklichkeitsprüfung per Stand-Up-Board auf dem Wasser. Der Wanderpokal des Jugendrotkreuzes Güstrow ging schließlich an die Gruppe aus Krakow am See. Die Gruppen aus Bützow und Güstrow belegten Platz 2 und 3. Übrigens: nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb. Mitte September tritt das Jugendrotkreuz Güstrow in den Altersgruppen 2 und 3 beim Landeswettbewerb an. *Gunnar Quaas/Marita Lemke*

In verschiedenen Disziplinen trat der Nachwuchs des Roten Kreuzes gegeneinander an. Alle zeigten gute Leistungen - am Ende setzte sich die Wasserwachtgruppe aus Krakow am See durch.

Fotos: Gunnar Quaas/Marita Lemke

# DRK urzmeldungen

Einige Bewohner des betreuten Wohnens aus dem Seniorengarten und der Neuen Straße in Güstrow haben sich zusammengetan und sind mit dem DRK-Fahrdienst nach Polchow gefahren. Auf dem dortigen Friedhof steht eine rund 800 Jahre alte Linde - Mecklenburg-Vorpommerns erster Nationalerbe-Baum. Die Ausflügler hatten das Glück, dass Maren Polzin, die jahrelang bei der Naturschutzbehörde des Landkreises gearbeitet hat, sie begleitete und so einiges über diesen Baum zu erzählen wusste. Das Interesse an dem stattlichen Baum, der 14 Meter Stammumfang misst, war sehr groß und sie konnte viele Fragen beantworten.

*Angela Lange/cawe*

Foto: Angela Lange



Mit viel Freude haben die Kinder der Güstrower Weststadt ihren Fußballplatz auf dem Kompan-Spielplatz im Bärstammweg zurückerobert. Ein offener Graben neben dem Feld machte es gefährlich versprungene Bälle zurückzuholen. Die Barlachstadt hat die Verrohrung modernisiert, um die bisher abgegrenzte Fläche wieder als sicheren Teil des Spielplatzes zur Verfügung zu stellen. Voller Sportsgeist sind auch die Kinder der DRK-Kita Bärenhaus neugierig geworden und haben mit ihren Erzieher\*innen sogleich eine erste Partie gewagt. Vielleicht finden sich noch weitere Hände, die helfen den Spielplatz weiter zu gestalten.

*Christian Schwanbeck/cawe*

Foto: Chrsitian Schwanbeck

# DRK Kindertagesstätten



## Kinder-Garten im Kindergarten

### Crowdfunding gestartet

Kita-Bärenhaus möchte Kleingarten-Parzelle für Kita-Projekt urbar machen

"Unsere Kinder sind kleine Entdecker und Naturschützer von morgen", weiß Kathrin Lüdecke, Leiterin der Kita Bärenhaus. Dieses Interesse möchte die Güstrower DRK-Einrichtung mit dem Projekt "Kinder-Garten im Kindergarten – gemeinsam Vielfalt entdecken" fördern. Gemeinsam mit Erzieher\*innen, Kindern, Eltern, aber auch Senioren aus der Umgebung soll eine Kleingarten-Parzelle urbar gemacht und ein Garten angelegt werden.

"Wertschätzung für unsere Umwelt und Respekt vor dem Leben und der Natur früh aktiv zu fördern ist unser Ziel", erklärt Kathrin Lüdecke. Eine geeignete Parzelle ist bereits gefunden, Helfer stehen bereit – nun braucht es etwas finanzielle Unterstützung, um eine Ausstattung zu erwerben. Dafür hat die Kita ein Crowdfunding gestartet. Helfen **Sie** mit den Traum zu ermöglichen. cawe

**Jetzt spenden**  
und Projekt verfolgen



[www.betterplace.org/p111918](http://www.betterplace.org/p111918)

# DRK urzmeldungen

Natur und Garten liegen Team und Gästen der DRK-Tagespflege in Krakow am See am Herzen. Gemeinsam legen sie Stück für Stück eine kleine Oase in dem zauberhaften Luftkurort an. So ergeben sich auch immer wieder neue, naturverbundene Ideen für den hauseigenen Garten. Nun haben Mitarbeitende und Gäste gemeinsam einen kleinen Wassergarten angelegt und freuen sich darauf die Entwicklung des kleinen Biotops gemeinsam zu beobachten.

*Melanie Schlusinske*

Foto: Melanie Schlusinske



Die sportlichen Aktivitäten der DRK-Sportgruppe der Sozialstation in Krakow am See finden im Sommer meist draußen statt. Dazu gehören Wanderungen, Nordic Walking, Gymnastik oder Radtouren. Eine solche führte die Sportler\*innen zuletzt nach Groß Tessin. Jährlich findet dort eine Ausstellung von Hobbykünstler\*innen aus der Region statt. „Dit und dat“ war das Motto der diesjährigen Schau. Organisiert wird die Veranstaltung vom Förderverein „Alte Schmiede“. Magda Müller, die auch Mitglied der Sportgruppe ist, engagiert sich dort. Sie führte die Gäste durch die Ausstellung, beantwortete viele Fragen und fachsimpelte mit einigen Teilnehmenden - ein toller Ausflug.

*Petra Zimmermann*

Foto: Petra Zimmermann

# DRK kommt zusammen



## Touren mit DRK mobil kommen gut an

Ob Fahrt an die Ostsee oder Trip nach Malchow – Teilnehmende begeistert

Im Juli und August organisierte Mirko Flora, DRK-Sozialraummanager für das Amt Bützow Land, zwei Fahrten mit dem Angebot DRK mobil zwei Ausflugsfahrten. "Die erste Fahrt führte uns im Juli zum Leuchtturm in Bastorf an die Ostsee. Wir fuhren durch das sonnige Mecklenburg und freuten uns auf das Meer, Kaffee zu trinken und das Beisammensein zu genießen. Wir wurden auch nicht enttäuscht", erzählt Mirko Flora und schwärmt über den hervorragenden Kuchen mit Aussicht auf die schäumende Gischt. Der zuvorkommende und freundliche Fahrer rundete das Erlebnis ab.

Im August stand dann eine gemeinsame Schifffahrt an. Sie führte von Plau nach Malchow. "Wir wurden herzlich in Plau von der Besatzung des Schiffes der Dr. Alban begrüßt. bei bestem Wetter war die Tour ruhig und sehr informativ", fasst Mirko Flora zusammen. Nachdem ein kleiner Snack an Bord eingenommen wurde, kamen die Teilnehmenden an der Drehbrücke in Malchow an. Nach einem kleinen Spaziergang in Malchow ging es ins DDR-Museum. "Bei vielen Anwesenden kamen schöne Erinnerungen auf und bei dem einen oder anderen floss auch eine kleine Träne der Rührung", so der Quartiersmanager, der schon weitere Fahrten mit dem DRK mobil plant.

*Mirko Flora/cawe*

**Tolle Ausflüge** im Rahmen des Angebots DRK mobil des DRK Kreisverbandes Güstrow erlebten die Teilnehmenden in den vergangenen Wochen.

# DRK in der- und Jugendarbeit

## Jugendrotkreuz wendet Wissen in der Praxis an

Schulsanitätsdienst als Streckenposten beim City-Lauf

Am letzten Augustwochenende fanden nach zwei-jähriger Corona Zwangspause endlich auch wieder die Bützower Gänsemarkttagge unter dem Motto „Bützow Gans & Gar“ statt. Am Sonntag wurde es mit dem City-Lauf wieder sportlich - für die jungen Sanitäter des Jugendrotkreuzes endlich auch wieder eine Möglichkeit das gelernte Wissen in der Praxis anzuwenden. Um die Sicherheit der Läufer\*innen beim City-Lauf im Rahmen der 26. Bützower Gänsemarkttagge zu gewährleisten, waren daher nicht nur Streckenposten der Freiwilligen Feuerwehr, des TSV Bützow und der Polizei im Team, sondern auch sechs Mitglieder\*innen des Schulsanitätsdienstes des Gymnasiums Bützow im Einsatz. Justin, Emma, Hedi, Ida, Alia und Eva waren mit Sani-Taschen ausgerüstet und auf der gesamten Streckenführung verteilt. Auch die Leiterin des Schulsanitätsdienstes, Anne Behning, war dabei - sogar als aktive Läuferin.

*Marita Lemke/cawe*



Mit **Sani-Taschen** ausgerüstet sorgten die Schulsanitäter\*innen des Bützower Gymnasiums beim Bützower City-Lauf für Sicherheit. Endlich konnten die jungen Sanitäter ihr Wissen auch wieder in der Praxis anwenden.

Fotos: Marita Lemke

# DRK urzmeldungen

Einen Angehörigenabend gestalteten die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Güstrow. Liebevoll wurden die Räumlichkeiten dekoriert und ein kleiner Imbiss vorbereitet. In gemütlicher Runde stellten sich die Mitarbeitenden persönlich vor und berichteten über ihre Tätigkeit in der Einrichtung. Im persönlichen Gespräch gab es Gelegenheit auf Anliegen zu den Lieben einzugehen. "Bei der Verabschiedung bedankten sich die Beteiligten für den informativen Abend und freuten sich das die freundlichen Stimmen vom Telefon nun endlich ein Gesicht bekamen", resümiert Pflegefachkraft Kristina Kempke.

*Kristina Kempke/cawe*

Foto: Marion Wagner



Zu einem Begegnungscafé für deutsche und ukrainische Anwohner wird von nun an regelmäßig nach Krakow am See eingeladen. Eine Förderung in Kooperation mit "Demokratie leben" macht diesen Austausch im Luftkurort möglich. "Zu unserem ersten Treffen kamen bereits 40 ukrainische Flüchtlinge", sagt Janett Schunder, DRK-Sozialraummanagerin für das Amt Krakow am See. Immer donnerstags in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr treffen sich Interessierte im DRK-Vereinshaus, Bahnhofsplatz 6. "Über ehrenamtliche Helfer, die uns bei der Vor- und Nachbereitung unterstützen, würden wir uns riesig freuen", ruft Janett Schunder zum Engagement auf.

*Janett Schunder/cawe*

Foto: Janett Schunder

# DRKurse

## Fit bis ins hohe Alter

DRK Palais 4+,  
Lange Straße 41, Güstrow,  
ab 6. September, 10 Uhr

## PC Kurs – Arbeiten mit neuen Medien

DRK Haus der Familie,  
Friedrich-Engels-Str. 26, Güstrow  
ab 6. September, 10 Uhr

## Beschäftigungsangeboten für Senioren

DRK Haus der Familie,  
Friedrich-Engels-Str. 26, Güstrow,  
19. Oktober, 9.30 bis 16 Uhr

## Google Workspace

DRK Haus der Familie,  
Friedrich-Engels-Str. 26, Güstrow,  
3. November, 9 bis 14 Uhr

## Excel für Einsteiger

digital  
20. und 21. Oktober, 9 bis 12.15 Uhr

## Excel für Fortgeschrittene

digital  
4. und 7. November, 9 bis 12.15 Uhr

### Kontakt:

 [rotkreuzakademie@drk-guestrow.de](mailto:rotkreuzakademie@drk-guestrow.de)  
 03843 27799833

### Anmeldung und Schulungsplan:

 [www.drk-guestrow.de/kurse](http://www.drk-guestrow.de/kurse)

# DRK urzmeldungen

Die DRK-Tagespflege Gnoien auf Tour zum Gartenmarkt Dünninghaus. In Teterow angekommen wurde gleich mit viel Neugier und Interesse der Markt erkundet und so manche Blume landete dabei im Körbchen des Rollators. Die Außenanlage mit den dortigen Tieren lud zum Verweilen und Ausruhen ein. Manch einer nutzte sogar die Chance zum Schaukeln. Nach so vielen Eindrücken, ging es dann zum gemütlichen Mittagessen in den Markt zurück. Gestärkt und voller schöner Eindrücke ging es in die Tageseinrichtung nach Gnoien, wo zum Kaffee ein selbstgebackener Kuchen wartete.

*Marlies Krohn/cawe*  
Foto: Marlies Krohn



Mit gemischten Gefühlen starteten die Jugendlichen der Jugendwohngruppe Kompass in das neue Schuljahr. Um ihnen den Schulstart zu versüßen, gab es für jeden noch eine kleine Überraschung, damit der erste Schultag etwas erträglicher wird. Ein paar Schultensilien, Süßigkeiten und viele weitere kleinere Aufmerksamkeiten fanden die Jugendlichen in ihren liebevoll gepackten Schultüten.

*Maximilian Menke*  
Foto: Juliane Zimmermann



# Volleyballturnier für Jung und Alt in der Badeanstalt Krakow am See

Wir laden alle Mitarbeiter, Ehrenamtliche und ukrainische Familien zu einer sportlichen Veranstaltung ein!



Am 06.09.2022 von 15 bis 18 Uhr,  
Jörnbergweg 23 in Krakow am See



Bitte Fahrgemeinschaften bilden  
oder selbstständig fahren



Anmeldung bei  
Christian Schwanbeck  
[ch.schwanbeck@drk-guestrow.de](mailto:ch.schwanbeck@drk-guestrow.de)

Bitte bis 05.09.22

**Freier Eintritt  
inklusive Bratwurst und Brötchen**



# DRK ameradschaftlich



*Von  
Herzen...*

wünschen wir allen  
**Geburtstagskinder  
und Jubilaren**  
im September

*...alles  
Liebe*



# Impressum

## Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Hagemeisterstraße 5  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0  
Telefax: 03843 6949-42  
E-Mail: [empfang@drk-guestrow.de](mailto:empfang@drk-guestrow.de)

## Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

## Vorstand

Peter Struve  
Martina Glaser

## Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

## Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

## Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)  
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wider, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:  
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

# DRK geflüster

Am **4. Oktober 2022** erscheint die nächste Ausgabe.



**Lesen Sie dann alles über die Übergabe unseres 2. Bauabschnitts in Bützow**



## Redaktionsschluss

Donnerstag, 27. September 2022